

Produktion mit neuer ICP-Technologie

Mosel Türen verspricht dem Fachhandel neue Märkte

23 neue Modelle zeigt die auf Kundenwünsche und den Trends reagieren“, erklärt Mosel Türen Vertriebs Gmbh, Trierweiler auf der Fachhandlung erhaltlich und sollen den Handelspartnern neue Märkte eröffnen.

Die Designs reichen von auffälligen Querstreifen der neuen Kollektion Tira bis zu markanten Holzoberflächen bei den Echtholzmodellen der Kollektion Verso. Die Türen sind im neu entwickelten ICP-Verfahren hergestellt. „ICP erlaubt attraktive Designs zu einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis. Das eröffnet für den Fachhandel neue Märkte“, ist sich Jörg Follmann, Vertriebsleiter des Unternehmens sicher.

Weißlack Plus, Furnier Plus und CP Plus heißen die drei neuen Linien. Das Plus im Namen steht für die Oberflächenbehandlung mit der neuen Integrated Continuous Printing-Anlage, kurz ICP. Dabei werden furnierte und lackierte Oberflächen durch ein spezielles Verfahren mit anspruchsvollen Holzproduktionen verarbeitet. Die neue ICP-Technologie ist passgenau in die Türfertigung des Trierweiler Herstellers integriert. „Dank ICP können wir trendige Designs schneller auf den Markt bringen und flexibler

den Kundenwünsche und den Endkunden und den Handel ein entscheidendes Argument“, erläutert der Vertriebsleiter. Die neuen Modelle der CP Plus-Linie überzeugen nach Ansicht des Mosel Türen-Teams sowohl durch ihre aktuellen Designs als auch durch hohe Widerstandsfähigkeit. „Die Belastbarkeit ist mit der von CPL-Türen vergleichbar“, meint Frank Borne. „CP Plus stellt eine Weiterentwicklung dieser bekannten Technologie dar“, so Borne.

Das Team aus Trierweiler bringt weitere Neuheiten mit nach München: Alle Modelle der beliebten Elegance-Kollektion sind als Funktionstüren mit den beliebig kombinierbaren Funktionen Klimaschutz (Klimaklasse 2+3), Schallschutz (32/37 und 42 db) oder Einbruchhemmung nach WK 2 mit Einfach- und Dreifach-Verriegelung ausgestattet.

Neu sind außerdem wesentlich verbesserte Zargen sowie eine neue Weißlack-Zarge mit Rundkante RU2. Aus der Kollektion Plano mit flächenbündigen Türen wurde eine Variante, die fast für das ganze Sortiment erhältlich ist.

Für das Türmodell Vittra sind weitere Lichtauschnitte verfügbar. Alle Türmodelle sind auch ohne



Verso Tineo ist eines von 23 neuen Türmodellen

Foto: Mosel Türen

Schlusellochbohrung erhalten. „Mit einer Kombination aus viel versprechenden

Neuheiten und bewährten Klassikern sehen wir uns bestens aufgestellt für den Start in das Jahr 2011“, sagt Margret Borne-Müllerklein, geschäftsführende Geschäftsinhaberin des Unternehmens und kündigt weitere Neuheiten an: „In München werden wir zwei Türmodelle zeigen, die den Begriff Funktionstüren völlig neu definieren werden.“

Leisten mit Schallschutz

Hoco entwickelt Schalldämm- und Dichtleiste

Das Thema Schallschutz und Farbgleichheit bildet die gewinnt im Baubereich in letzter Zeit immer mehr an Bedeutung. Beeinträchtigungen durch Schallübertragungen von Raum zu Raum gehören zu den häufigsten Baumängeln.

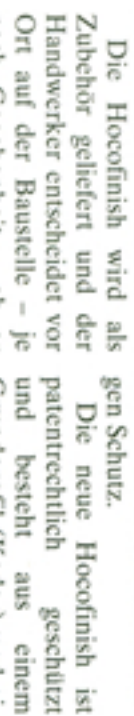
„Wir haben für diese Problemstellung eine Lösung gefunden – die neue Hoco finish vermindert mit einem elastischen Dichtband die direkte Übertragung von Raum- und Trittschall“, so Josef Mühlbauer, Vertriebsleiter des Unternehmens.

Die Hoco finish wird als Zubehör geliefert und der Handwerker entscheidet vor Ort auf der Baustelle – je nach Gegebenheit – ob er die Leiste mit oder ohne Dichtband montiert. Das Kunststoffprofil kann ganz einfach auf die Leiste gesteckt werden. Aufgrund der flächenbündigen

und patentrechtlich geschützten Hoco finish ist das Schaumstoffbandes können keine Stäube, Insekten oder Gerüche aus dem Untertboden in den Raum gelangen. Das dauerelastische, wasserabweisende und allzeitungsbeständige Dichtband bietet einen Jahrzehntlang Schutz.

Die neue Hoco finish ist patentrechtlich geschützt und besteht aus einem Grundprofil (Keder) und einem serabweisenden, selbstabschaltenden und bei Entlastung aufschäumenden Schaumstoffband. Messestand Nr. 502, Halle B5

Neuheiten und bewährten Klassikern sehen wir uns bestens aufgestellt für den Start in das Jahr 2011“, sagt Margret Borne-Müllerklein, geschäftsführende Geschäftsinhaberin des Unternehmens und kündigt weitere Neuheiten an: „In München werden wir zwei Türmodelle zeigen, die den Begriff Funktionstüren völlig neu definieren werden.“



Dichtband sorgt für Schallschutz



Foto: Hoco